PB.I-01-553

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Frieden und Internationales
Beschlussdatum:	17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 552 bis 561:
aufbauen. Die Bereiche Polizei, Justiz und Friedensförderung wollen wir mit 1.000 Fachkräften ausstatten. ~~Wir setzen uns dafür ein, die Deutsche Stiftung Friedensforschung, den neu eingerichteten Fachbereich an der Deutschen Hochschule der Polizei und andere wissenschaftliche Einrichtungen zu stärken und die Bedeutung von Friedensarbeit gesamtgesellschaftlich noch sichtbarer zu machen. Die finanzielle Förderung des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) wollen wir deutlich erhöhen und den kontinuierlichen Ausbau bedarfsgerecht fördern. Darüber hinaus ist ein ressortgemeinsamer Fonds „Krisenprävention, Konfliktbewältigung und Friedensförderung“ nötig, der angemessen ausgestattet sein muss. Es gilt Instrumente der Krisenfrüherkennung und Analysekapazitäten zu stärken, um auch die langfristigen Folgen der Pandemie abwenden zu können.~~

Wir wollen die Friedens- und Konfliktforschung stärken. Das Stiftungskapital der Deutsche Stiftung Friedensforschung wollen wir erhöhen und wissenschaftliche Einrichtungen insbesondere personell stärken. Dazu gehören insbesondere Strategien zur Entfristung. Die Bedeutung von Friedensarbeit wollen wir gesamtgesellschaftlich noch sichtbarer machen.

Die finanzielle Förderung des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) wollen wir deutlich erhöhen und den kontinuierlichen Ausbau bedarfsgerecht fördern. Darüber hinaus ist ein ressortgemeinsamer Fonds „Krisenprävention, Konfliktbewältigung und Friedensförderung“ nötig, der angemessen ausgestattet sein muss. Es gilt Instrumente der Krisenfrüherkennung und Analysekapazitäten zu stärken, um auch die langfristigen Folgen der Pandemie abwenden zu können.

Begründung

Gute Friedens- und Konfliktforschung bildet die Grundlage für gute Außenpolitik. Unser Antrag präzisiert um konkrete, machbare Forderungen. Die Deutsche Stiftung Friedensforschung ist die zentrale Institution zur Förderung in diesem Bereich, ihre Mittel reichen zZ kaum aus um den Bestand zu sichern. Gleichzeitig kann sie nur projektartig fördern, weshalb eine zusätzliche institutionelle und verdauerte Förderung der Institute nötig ist.